

August Wilhelm von Schlegel an Eduard Böcking Berlin, 05.08.1841

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Strasbourg, Bibliothèque Nationale et Universitaire de Strasbourg
<i>Signatur</i>	MS.2.882, 45
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1885 .

[1] Berlin Hôtel de Russie

d. 5^{ten} August. 41.

Ew. Wohlgeboren Schreiben habe ich vor drei Tagen empfangen und sogleich an H. Geh. Rath Beuth. Ich lege seine Antwort bei, er hatte sie schon ausgefertigt, ehe ich ihm heute Vormittag aufwarten und ausführlich mit ihm über die Sache sprechen konnte. Sie werden seinen Rath wohl zu benutzen. Gestern nahm ich in dem Abendcercel Gelegenheit, H. Staatsminister Eichhorn auf die dabei beteiligten Interessen der Universität aufmerksam gemacht. Zum Vortrage darüber hat er mir auf übermorgen eine Stunde bestimmt.

Sie sehen also, mein hochgeehrter Herr, daß ich mit allem Eifer unserer Bonner Angelegenheit annehme. Der Graf Beust war schon weit früher nach Schlesien abgereist.

Hochachtungsvoll

Ew. Wohlgeb.

ergebenster

A. W. von Schlegel

In Eil

[2] [leer]

Namen

Beust, Ernst August von

Beuth, Peter Christian Wilhelm

Eichhorn, Friedrich

Körperschaften

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Orte

Berlin

Bonn

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors